

An die Vorsitzende des
Ausschusses für Umwelt
und Klimaschutz
Frau W. Brems
Stadt Gütersloh
Per Mail

29.11.2021

Sehr geehrte Frau Brems,

die Fraktionen von BfGT, Bündnis 90/Die Grünen und SPD stellen zu der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz am 29.11.2021 folgenden

Antrag zu TOP 8: Prüfung der Klimarelevanz von Beschlüssen

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz empfiehlt dem Rat der Stadt Gütersloh zu beschließen, im Wege eines zweistufigen Verfahrens, die Empfehlung des Klimabeirates umzusetzen und ab 2022 Beschlussvorlagen um die Information zur Klimarelevanz der anstehenden Entscheidung zu erweitern.

In der ersten Stufe, die direkt umzusetzen ist, ist im Sinne des Rietberger Modells eine qualitative Bewertung vorzunehmen. In einer zweiten Stufe soll der Fachbereich 31 Umweltschutz ein auf die Belange der Stadt Gütersloh abgestimmtes Modell einer quantitativen Bewertung erarbeiten, das sich an das Vorgehen der Stadt Osnabrück anlehnt.

Hierbei ist eine Beratung durch die für die Entwicklung des neuen Klimaschutzkonzepts zu beauftragenden Dienstleister explizit erwünscht. Das quantitative Bewertungsverfahren soll noch im Jahr 2022 im Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz zur Beratung vorgestellt werden.

Begründung:

Zur Begründung wird auf die Anlagen zu TOP 8 und die Eingabe des Klimabeirates verwiesen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Christiane Ziegele
(Vorsitzende BfGT-Fraktion)

Birgit Niemann-Hollatz
(Vorsitzende Fraktion B90/ Grüne)

Volker Richter
(Vorsitzender SPD Fraktion)